

08.02.2017

## **Fünf Pappeln am Jahnstadion mussten gefällt werden**

---

**Neuss** (PN/kl). Die Gemeinnützige Wohnungs-Genossenschaft GWG plant im Bereich Glehner Weg 17 bis 19 den Neubau von Ein- und Mehrfamilienhäusern. Fünf große Hybridpappeln, die in diesem Bereich auf dem Gelände des Jahnstadions unmittelbar an der Grundstücksgrenze mit ihrem Wurzelwerk sowie Ästen weit in das zur Neubebauung vorgesehene Grundstück hineinragten, mussten jetzt gefällt werden.

Die GWG hatte das Vorgehen mit dem Sportamt als Grundstückseigentümer abgestimmt. Zur Beurteilung der Verkehrssicherheit der Pappeln waren die vorliegenden Einzelgutachten und Untersuchungen der Bäume ausgewertet sowie nochmals eine Baumkontrolle durchgeführt worden. Dabei hatte sich gezeigt, dass die Pappeln bereits im Jahre 2011 zur Erhaltung der Verkehrs- und Standsicherheit einen umfangreichen Kronensicherungsschnitt erhalten hatten. Leider hatte diese Maßnahme nur einen kurzzeitigen Erfolg, da die Bäume inzwischen wieder aufgrund Totholzbildung, Faulstellen und der Bildung von Pilzfruchtkörpern in ihrer Standsicherheit gefährdet waren. Eine Fällung der Hybridpappeln war daher unumgänglich. Aus Gründen der Gefahrenabwehr wurden die Bäume kurzfristig durch eine von der GWG beauftragte Firma bzw. Mitarbeiter des Sportamtes gefällt.

Über die Fällarbeiten, die die GWG mit dem Amt für Umwelt und Stadtgrün und dem Sportamt abgestimmt hatte, sind die unmittelbaren Anwohner schriftlich durch die GWG informiert worden. Für die gefälltten Hybridpappeln ist eine adäquate Ersatzpflanzung auf dem Gelände des Jahnstadions vorgesehen.

\*